



Maßnahmensteckbrief

Nr.:

7

Integriertes Klimaschutzkonzept der Gemeinde Budenheim



Verbandsfreie Gemeinde Budenheim

Einführung und Umsetzung von Energiesparmodellen

Handlungsfeld:	Maßnahmentyp	Einführung der Maßnahme:	Dauer der Maßnahme
Kommunale Einrichtungen mit Fokus auf Schule & Kitas	<i>Strategische Maßnahme, Sensibilisierung</i>	<i>Kurzfristig</i>	<i>Wiederkehrend (zunächst auf drei Jahre befristet)</i>

Ziel und Strategie:

Identifizierung von Einsparpotenzialen der Energieverbrauchs- und Kosteneinsparungen in den Schulen mit der Durchführung von kleininvestiven Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz an Schulen sowie der Sensibilisierung der Schüler, Lehrer und Hausmeister für die Themen Energieeffizienz und Klimaschutz.

Ausgangslage:

Schulen und Kitas gehören im öffentlichen Gebäudebestand zu jenen mit den vergleichsweise höchsten Energieverbräuchen. In Budenheim ist dies auch der Fall. Vor allem die Schule weist mit rund 73.000 kWh_{el} den zweithöchsten Stromverbrauch und mit rund 2.500 MWh_{th} den höchsten Wärmeverbrauch innerhalb der kommunalen Liegenschaften auf.

Beschreibung:

In zahlreichen Städten und Gemeinden zeigen Teams aus Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Erziehern und Hausmeistern, wie sich die CO₂-Emissionen allein durch einen bewussten Umgang mit Strom und Wärme senken lassen. Die Schule soll durch eine finanzielle Beteiligung an den gesparten Energiekosten zur aktiven Mitarbeit an der Energie- und Ressourceneinsparung motivieren werden. Vermindert die Schule ihre CO₂-Emissionen durch einen bewussten Umgang mit Strom, Wärme und Wasser, erhalten sie z. B. nach dem Beteiligungsprämiensystem einen prozentualen Anteil (25-50 %) der Energiekosteneinsparung zur freien Verfügung.

Die Aktivitäten können und sollten durch kleininvestive Maßnahmen begleitet werden (diese werden aktuell im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert, siehe Hinweis und weiterführende Informationen). Somit erkennen auch die Schüler, dass ihr Engagement zu konkreten Handlungen führt, wodurch die Motivation steigt. Zudem kann diese Maßnahme als Beitrag zum Aufbau des Energiemanagements verstanden werden und steigert somit das Bewusstsein der Einrichtungen über ihre Verbräuche und damit einhergehende Kosten.

Im Rahmen des Klimaschutzmanagements werden die Bildungsträger bei der Initiierung und Umsetzung von Energiesparmodellen in Schulen/Kitas unterstützt (Initialer Rundgang mit Energieberater, Projekt „Energiesparmeister“...). Das Klimaschutzmanagement führt Schulungen durch, fördert die Vernetzung der verschiedenen Akteure und beauftragt die Umsetzung geringinvestiver Einsparungsmaßnahmen.

Geringinvestive Maßnahmen können sein:

- Abdichten von Außentüren und Fensterrahmen
- Installation von voreinstellbaren manuellen sowie programmierbaren Thermostatventilen
- Einsatz von Wassersparaufsätzen und/oder wassersparenden Armaturen bei Warmwasserleitungen
- Einführung eines bzw. Verbesserung des Abfalltrennsystems und Maßnahmen zur Vermeidung von Abfall



Bei Einsparungen von 5 – 10 % können jährliche Kosten von rund 10.500 – 21.000 € eingespart werden.	
Initiator:	
Gemeindeverwaltung	
Akteure:	
Klimaschutzmanagement, Gemeindeverwaltung, Schulleitung, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Hausmeister	
Zielgruppe:	
Schülerinnen und Schüler, Lehrer, Eltern, Hausmeister	
Handlungsschritte und Zeitplan:	
<ul style="list-style-type: none"> - Förderantrag stellen Q4 2023 - Vorhabenbeginn Q3 oder Q4 2024 	
Erfolgsindikatoren/Meilensteine:	
<ul style="list-style-type: none"> - Einsparung von Endenergie und Ressourcen - Kosteneinsparungen 	
Gesamtaufwand/(Anschub-)kosten:	
<ul style="list-style-type: none"> - Personalkosten Klimaschutzmanagement - Minimalinvestive Maßnahmen: 7.000 € 	
Finanzierungsansatz:	
<ul style="list-style-type: none"> - Förderung: NKI, 4 4.1.4 „Einführung und Umsetzung von Energiesparmodellen“, 70 %, 5.000 € 	
Energie- und Treibhausgaseinsparung:	
Einsparung von Strom und Gas von 5 – 10 %	
Endenergieeinsparungen (MWh/a):	THG-Einsparungen (t/a):
75-150 MWh _{th} /a und 3-7 MWh _{el} /a	16 - 33 t _{CO2e} /a
Wertschöpfung:	
<ul style="list-style-type: none"> - Entlastung des Haushalts um ca. 10.500 – 21.000 €/a - Sensibilisierung der Lehrer, Schüler, Eltern und Mitarbeiter 	
Flankierende Maßnahmen:	
<ul style="list-style-type: none"> - Energiemanagementsystem - LED-Umrüstung - Teilnahme Energiesparwettbewerb, wie z. B.: „Energiesparmeister“ 	
Hinweise:	
Beispiele zu Projekten anderer Regionen: https://www.fifty-fifty.eu	
Weitere Infos: www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kommunalrichtlinie/einfuehrung-und-umsetzung-von-energiesparmodellen	